

## Wirtschaftsorientierte Berufsbildung, Gabun

Über 80% der Fläche des zentralafrikanischen Staat Gabun ist bedeckt von Regenwald. Die riesigen Tropenholzvorkommen wurden bis zum Exportverbot von 2010 grösstenteils in Form von Rundholz exportiert. Seit 2010 setzt der Staat auf die Diversifizierung seiner vom Erdöl geprägten Wirtschaft und favorisiert die Entwicklung von strategischen «grünen» Wirtschaftszweigen. Der Wald soll nachhaltig genutzt und das Holz im Land verarbeitet werden. Eine Steigerung der lokalen Wertschöpfung in der Holzverarbeitung und die Entwicklung der Holzbranche werden angestrebt. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Stärkung der Ausbildung auf allen Ebenen gelegt. Vor dem Hintergrund des raschen technologischen Wandels soll mit einer verbesserten, marktorientierten Berufsbildung besonders auch die Jugendarbeitslosigkeit reduziert und die wirtschaftliche Initiative gestärkt werden. Das Center for Development and Cooperation CDC unterstützt den Staat Gabun seit 2011 bei dieser Herausforderung und berät das Bildungsministerium in der Einführung von dualen Berufsausbildungen.

### Ziele

- Entwicklung der Holzwirtschaft und anderen prioritären Wirtschaftszweigen durch die Einführung eines marktorientierten Berufsbildungssystems nach dem dualen Prinzip
- Einführung von dualen Ausbildungen, die dem Bedarf des Privatsektors an gut qualifizierten polyvalenten Berufsleuten entsprechen und die berufliche Eingliederung von jungen Gabunerinnen und Gabunern fördern
- Einführung von Techniker- und Ingenieurausbildungen, die zur gesteigerten Attraktivität der Berufsbildung und zur Weiterentwicklung der gabunischen Wirtschaft beitragen
- Weiterbildung von gabunischen Berufsschullehrern im massgeschneiderten EMBA im Berufsbildungsmanagement in der Holzwirtschaft sowie Ausbildung von zukünftigen gabunischen Kadern der Holzwirtschaft in der Schweiz

### Ergebnisse

- Das Berufsministerium wird vor Ort von einem technischen Berater der BFH unterstützt. Zahlreiche Kurse, Seminare und Missionen für die Kader des Ministeriums sowie für Berufsschullehrer und Bildungsverantwortliche wurden in der Schweiz und in Gabun durchgeführt.
- Zwei duale Ausbildungen wurden in enger Zusammenarbeit mit den Bildungsinstitutionen und der Privatwirtschaft eingeführt. Die Erfahrungen werden helfen, das System zu optimieren und es schrittweise auf den gesamten Holzbereich sowie auf verwandte Berufsfelder auszuweiten. Auf der Stufe der höheren Ausbildung wird an der Einführung von Techniker-ausbildungen im Holzbereich gearbeitet.



Praktische Ausbildung vor Ort in Gabun (Ecowood)

- Neun Berufsschullehrer sind nach erfolgreichem Abschluss des EMBA in ihr Land zurückgekehrt, um sich der Lehrtätigkeit und der Weiterentwicklung des Berufsbildungssystems zu widmen. Zehn weitere Lehrer befinden sich in Ausbildung.
- Neunzehn Gabunerinnen und Gabuner absolvieren zurzeit an der BFH in Biel ihre höhere Techniker-, bzw. Ingenieurausbildung.

### Partner

- Ministerium für technische und berufliche Ausbildung Gabun
- Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB IFFP IUFFP
- Häring & Co AG Suisse/Gabon

### Center for Development and Cooperation CDC

Unser Fachwissen in den Bereichen Holz und Bau setzen wir für entwicklungsrelevantes Capacity Development in Schwellen- und Entwicklungsländern ein. Damit stärken wir Individuen, Institutionen und Systeme aus Bildung, Forschung und Wirtschaft und tragen zu einer nachhaltigen Entwicklung bei.

### Ihre Ansprechpartner

Brigitte Colarte-Dürr  
+41 34 344 02 93  
brigitte.colarte@bfh.ch

Kurt Wüthrich  
+41 34 344 03 96  
kurt.wuethrich@bfh.ch